Bezirksliga Vorderpfalz Nord Herren

TV Colgenstein-Heidesheim II : TSG Zellertal
Freitag, 08.12.2023, 20:00 Uhr

Johann tütet den Sieg für den TV Colgenstein-Heidesheim II ein

Trotz Stefan Müller, welcher ungeschlagen blieb, konnte die TSG Zellertal das Auswärtsspiel beim TV Colgenstein-Heidesheim II in der Bezirksliga Vorderpfalz Nord Herren mit 5:9 nicht gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 10. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Tobias Johann den finalen Punkt holte.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Schalk / Lehmann über die 1:3-Niederlage gegen Müller / Baum hinweggetröstet werden mussten. Schmitt / Johann hatten ihre Gegner Ermel / Schultz beim deutlichen 11:6, 12:10, 11:2 komplett im Griff. Da gab es nichts zu rütteln. Recht kurzen Prozess machten daraufhin Reißenweber / La Cava beim 11:6, 11:9, 11:8 mit Grünewald / Hollik. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Chancenlos war wenig später Simon Schmitt gegen Matthias Ermel nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Marco Schalk eine 1:3-Niederlage gegen Stefan Müller kassierte. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. In vier Sätzen gewann danach Thorsten Lehmann gegen Tanja Schultz und gab dabei nur einen Satz her. Die richtige Herangehensweise hatte Tobias Reißenweber beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Joachim Baum von Beginn an. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Tobias Johann gewann sein Spiel gegen Matthias Hollik überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:3, 11:5, 11:7. Das Einzel zwischen Mark La Cava und Lukas Grünewald endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TV Colgenstein-Heidesheim II und der TSG Zellertal in die Box. Chancenlos war Simon Schmitt gegen Stefan Müller nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Trotz Blitzstart und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Marco Schalk sein Spiel gegen Matthias Ermel letztlich mit 11:4, 6:11, 6:11, 6:11. Recht kurzen Prozess machte wiederum Thorsten Lehmann beim 11:6, 11:9, 11:9 mit Joachim Baum. Mit diesem Sieg verbesserte Lehmann seine Bilanz auf 15:2 in dieser Saison. Mittlerweile stand es damit 7:5. Tobias Reißenweber hatte gegen Tanja Schultz, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten. Die richtige Taktik hatte Tobias Johann beim Sieg in drei Sätzen gegen Lukas Grünewald ab dem ersten Ballwechsel. Da gab es nichts zu rütteln. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 12.01.2024 gegen die TTF Dannstadt-Schauernheim, während die TSG Zellertal am 08.01.2024 gegen den ASV Maxdorf antritt.

Statistik:
TV Colgenstein-Heidesheim II
Doppel: Schalk / Lehmann 0:1, Schmitt / Johann 1:0, Reißenweber / La Cava 1:0
Einzel: S. Schmitt 0:2, M. Schalk 0:2, T. Lehmann 2:0, T. Reißenweber 2:0, T. Johann 2:0, M. Cava 1:0
TSG Zellertal

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.12.2023 (22:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Ermel / Schultz 0:1, Müller / Baum 1:0, Grünewald / Hollik 0:1
Einzel: S. Müller 2:0, M. Ermel 2:0, J. Baum 0:2, T. Schultz 0:2, L. Grünewald 0:2, M. Hollik 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.12.2023 (22:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").